

Gesuch.

Gesucht wird ein Geselle, der mit der Fabrica-
tion feidner Möbel vollkommen vertraut ist.

Offerten poste restante Chemnitz unter Zeichen:
S. N. 10.

2 Tagelöhner

finden sofort ausdauernde Arbeit im
Wopp'schen Gute zu Sunnersdorf.

Ein Webergeselle

kann gutlohnende Arbeit erhalten in Nr. 215,
Freiberger Gasse.

Gesuch.

Eine Dienstmagd, welche in der Land- und
Hauswirthschaft erfahren ist und gute Zeugnisse
aufzuweisen hat, kann zum 1. Mai einen Dienst
erhalten durch Nachweis des Wochenblatt-Expe-
dition.

Ein flügelartiges Fortepiano
ist auf dem Gute Neubau billig zu verkaufen.

Saugzickelfelle

kauft zum höchsten Preis
J. G. Bergbändler, Kürschner.

Von letzter Mittwoch bis Donnerstag ist auf
der Anke'schen Bleiche ein weißer Unterrock, mit
2 Stufen, leinenem Bund ohne Bänder, abhanden
gekommen. Man bittet, solchen sofort Rathsgasse
Nr. 495 abzugeben.

Bienenwäter!

Dienstag, den 19. April, Abends 8 Uhr,
Berein im Gasthose zum 3 Rosen.

E. Kraucher.

Familiennachricht.

Die Verlobung unserer Tochter Marie mit dem
Kaufmann Herrn Gustav Kästner beehren wir
uns hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Neumühle bei Frankenberg, den 14.
April 1859.

Karl Köhler und Frau.

Als Verlobte empfehlen sich

Marie Köhler.

Gustav Kästner.

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von G. G. Rossberg in Frankenberg.

Schiesshaus Frankenberg.

Heute, Sonnabend Abends 8 Uhr, ladet zu
Vögel-Schweinsknöcheln mit Klößen und
Sauerkraut freundlich ein

Schied.

Schießhaus Frankenberg.

Nächsten Montag, den 18. April, Nachmit-
tags, Eröffnung meiner neuvorgerichteten
Regelbahn mit einem Prämienschießen.

Es ladet dazu ergebenst ein

Schied.

Aecht persisches Insectenpulver

à Fl. 5 Rgr.

Sicheres Mittel zur Vertilgung der Flöhe, Wan-
zen u. s. w. empfehlen

Otto Barchowitz in Haynichen und
G. G. Rossberg in Frankenberg.

Berichtigung. Seite 218, Spalte 2, Zeile
12 d. Bl. lies: Knochenmehl.

Marktpreise.

Chemnitz, am 13. April. Weizen (Gewicht 159—168
Pfd.) 5 Thlr. 10 Rgr. bis 6 Thlr. 10 Rgr., Roggen
neu (149 Pfd.) 3 Thlr. 5 Rgr. bis 3 Thlr. 10 Rgr.,
Roggen alt (159 Pfd.) 4 Thlr. 10 Rgr. bis 4 Thlr. 15
Rgr., Gerste (130—140 Pfd.) 3 Thlr. bis 3 Thlr. 10
Rgr., Hafer (85—94 Pfd.) 2 Thlr. bis 2 Thlr. 6 Rgr.,
Erbisen 5 Thlr. — Rgr. bis 5 Thlr. 7½ Rgr.,
Erdäpfel 1 Thlr. 15 Rgr. bis 2 Thlr. — Rgr.

Die Kanne Butter 225 Pf. bis 235 Pf.

Roswein, den 12. April. Weizen 5 Thlr. — Rgr.
bis 5 Thlr. 20 Rgr., Roggen 2 Thlr. 27½ Rgr. bis
4 Thlr. 5 Rgr., Gerste 2 Thlr. 25 Rgr. bis 3 Thlr.
28 Rgr., Hafer 1 Thlr. 26 Rgr. bis 1 Thlr. 28 Rgr.

Die Kanne Butter 188 Pf. bis 208 Pf.

Döbeln, den 14. April. An der Börse: Weizen w. f.
170 Pfd. bez. 5 Thlr. bis 5 Thlr. 10 Rgr., dgl. br. 170
Pfd. bez. n. Qual. 5 Thlr. bis 5 Thlr. 20 Rgr., dgl.
br. 170 Pfd. angeh. 5 Thlr. 15 Rgr. bis 6 Thlr., Rog-
gen 160 Pfd. bez. n. Qual. 2 Thlr. 20 Rgr. bis 4 Thlr.
5 Rgr., Gerste 140 Pfd. angeh. 3 Thlr., Hafer 100 Pfd.
bez. 2 Thlr. 7½ Rgr., Erbsen 170 Pfd. bez. 4 Thlr. 15
Rgr., Wicken 170 Pfd. bez. 4 Thlr. bis 4 Thlr. 10 Rgr.
Spiritus bew. 26 Thlr.

Am Markt: Weizen 5 Thlr. bis 5 Thlr. 5 Rgr.,
Roggen 2 Thlr. 25 Rgr. bis 4 Thlr. — Rgr., Gerste
2 Thlr. 15 Rgr. bis 2 Thlr. 25 Rgr., Hafer 1 Thlr. 27
Rgr. bis 1 Thlr. 29 Rgr.

Die Kanne Butter 192 Pf. bis 218 Pf.

Sonntagsbäcker: Mstr. Kühn, Mstr. Eppoldt
sen. und Mstr. Jügen.

Das Sonntags-, Dienstags- und Donnerstags-
bäcken in Haynichen haben die Mstr.: John,
Berthold, Erner, Fr. Hebold.

F
N
Die
26. Fe
von je
abzufu
fahren
Fre
den
Da
hierzu
sonder
der Fi
§ 1
und d
lotterie
§ 2
Berlar
Für
die be
von d
Dienst
geführ
§ 3
lich S
ob Bo
beleger
Das